

## Gezielte Hilfe – Fahrräder

Schreckliche Bilder begleiten unseren Alltag. Zu dem Zeitpunkt, an dem diese Zeilen entstehen, herrscht schon 4 Wochen Krieg in der Ukraine. Sinnlos werden Ortschaften, Häuser und wichtige Infrastrukturen von dem russischen Aggressor zerstört. Die Zivilbevölkerung leidet am meisten. Es sind bereits 220 Tausend von 10 Millionen Kriegsflüchtlingen in Deutschland angekommen. Es wird mit ca. 1 Million Flüchtlingen gerechnet.

Die Hilfsbereitschaft der Menschen aus den angrenzenden osteuropäischen Ländern und auch aus Deutschland ist überwältigend. Neben dem direkten Engagement (Bereitstellung von Wohnraum oder ehrenamtlichen Tätigkeiten) ist mit Geldspenden am besten geholfen. Von Sachspenden sollte Abstand genommen werden, da durch den notwendigen, logistischen Aufwand die sozialen Organisationen eher behindert werden und die Sachspenden meist nicht zielgerichtet sind.

Aber wir als Helferkreis Asyl Taufkirchen benötigen spezielle Spenden. Sie können uns mit einer Fahrradspende unterstützen. Vielleicht haben Sie ja ein ungenutztes, noch gut erhaltenes Exemplar in der Garage stehen, das vom Helferkreis mit geringem Aufwand und Ersatzteilen unter 20€ wieder verkehrstüchtig gemacht werden kann? Wenn ja, melden Sie sich bei Johannes Groha (01 72 / 89 50 254, [GrohaJ@t-online.de](mailto:GrohaJ@t-online.de)).

Ein Fahrrad bedeutet für den aus der Heimat Geflohenen ein kleines Stück Freiheit und Lebensgefühl in diesen „unwirklichen Zeiten“.

Johannes Groha, 20.3.2022